

Lichtklausumzug am Freitag 8.12.2017

Der traditionelle Wipkinger Lichtklausumzug ist wieder im weihnächtlich geschmückten Quartier unterwegs.

Auch dieses Jahr wollen wir wieder mit unseren Lärminstrumenten durch Wipkingen ziehen und die Aufmerksamkeit der zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer in den Häusern oder am Strassenrand auf uns ziehen.

Die Route

18.00 Uhr Pflegezentrum Käferberg
Waidfussweg
Trottenstrasse

18.20 Uhr Rosengartenbrücke
Habsburgstrasse
Landenbergstrasse

18.30 Uhr Röschibachplatz
Scheffelstrasse
Wibichstrasse

18.50 Uhr Waidspital
Pflegezentrum Käferberg

Es ist Tradition, dass nach dem Umzug alle Teilnehmenden zu einem «gluschtigen Racletteessen» im Festsaal des Käferbergs eingeladen sind.

Lichtklaus

Lichtkläuse gibt es in verschiedenen Gegenden der Schweiz, unter anderem auch in Kanton und Stadt Zürich. Der Ursprung des Brauches der Lichtkläuse steht in Verbindung mit einem christlichen Zeichen: Licht in das Dunkel zu bringen.

Christlichen Ursprungs sind auch die hohen Bischofshüte. Heidnischer Natur ist der Brauch, mit Lärm (Hörner, Glocken) die bösen und dunklen Geister zu vertreiben.

Weihnachtsbeleuchtung HaleBopp im Samichlauslook



Wipkinger Geschichte

Der Brauch der Wipkinger Lichtkläuse wurde 1926 durch den Jugendschriftsteller und Pädagogen Fritz Brunner ins Leben gerufen. Oberstufenschüler/-innen des Schulhauses Milchbuck B zogen damals mit prächtig verzierten Lichthüten durchs Quartier und erfreuten die Bewohnerinnen und Bewohner mit ihren Lärminstrumenten. Der Lichthut von Wipkingen ist einer bischöflichen Inful nachgebildet. Jeweils um den Samichlaustag zieht eine Gruppe von Kläusen – gekleidet in weisse Hemden, auf dem Kopf einen prächtig verzierten Lichthut und in den Händen ein Lärminstrument (Glocke oder Horn) – durchs Quartier Wipkingen. Früher begann der Umzug im Milchbuckschulhaus und wurde vor allem von Schüler/-innen gebildet. Zu einem späteren Zeitpunkt engagierte sich der Quartierverein Wipkingen für den Brauch, welcher 1992 von den damaligen Leitern des Pflegezentrums Käferberg und des Schulungszentrums der Stadt Zürich wiederbelebt wurde. Heute beginnt der Umzug jeweils im Pflegezentrum Käferberg und wird gebildet von Mitarbeitenden des Pflegezentrums Käferberg, der Pflegezentren Zürich und vielen anderen zugewandten Orten. In den letzten Jahren engagierte sich zudem der Quartierverein, so dass heute auch eine grössere Anzahl an Quartierbewohner/-innen wieder teilnimmt.